

Anfrage über die Krankenkassenprämienbelastung im Vergleich zur Steuerbelastung

eröffnet am 2. Dezember 2008

Wir möchten vom Regierungsrat wissen, wie sich die Krankenkassenprämien im Vergleich zur Entlastung der Steuern in den Jahren 2005, 2006, 2007 und 2008 entwickelt haben. Insbesondere interessiert uns, wie hoch der Anteil der Haushalte in den erwähnten Jahren war, die mehr für die Grundversicherung der Krankenkasse aufwendeten als für die Steuern.

Gleichzeitig wollen wir eine Prognose für das Jahr 2009, die Aussagen macht über den Anstieg der Krankenkassenprämien und über die Festlegung des Selbstbehaltes für den Anspruch der Prämienverbilligung.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden die Anspruchsbedingungen für die Prämienverbilligung verschlechtert, indem der Selbstbehalt nach oben angepasst wurde. Ab 2007 wurde allerdings die Verbilligung der Richtprämien der Kinder um mindestens die Hälfte eingeführt. Mit der Steuergesetzrevision 08 wurden die Abzüge für Kinder und für die Fremdbetreuung erhöht.

Wir wollen nun wissen, ob diese Massnahmen in sozialpolitischer Hinsicht die tiefen und mittleren Einkommen in den letzten vier Jahren wirksam entlastet haben.

Stadelmann Eggenschwiler Lotti

Morf Hermann

Lötscher-Knüsel Trudi

Mennel Kaeslin Jacqueline

Suntharalingam Lathan

Beeler-Huber Silvana

Dettling Schwarz Trix

Lorenz Priska

Kiener Daniela

Mathis Oskar

Steinhauser Margrit

Zopfi-Gassner Felicitas

Pardini Giorgio